



Weisser Burgunder, Alte Reben 2024

CHF 34.00 | 10 cl = CHF 4.53

Feiner Burgunderduft nach weissen Blüten und reifen Birnen. Zarte florale Noten, etwas Haselnuss und feinwürzige Noten. Am Gaumen straff und tief, feinmineralische Textur, gepaart mit saftigen Fruchtaromen. Dieser Wein fordert, aber verspricht ein delikates Finale.

Produzent	Weingut Ebner-Ebenauer
Kategorie	Weisswein
Land	Österreich
Region	Weinviertel
Klassifizierung	DAC
Jahrgang	2024
Flaschengrösse	75 cl
Alkohol	13.0 %
Trinktemperatur	10° - 12°
Lagerfähigkeit	bis 2039
Traubensorten	Weissburgunder
Allergie-Infos	enthält Sulfite
Zusatzinfo	Biologisch
Artikelnummer	323518
Passt zu	Federwild, Geflügel, Meeresfrüchten, Fisch, Ziegenkäse, Spargelgerichten
Bewertungen	Falstaff 93/100 A la Carte 93/100



Vinifikation

Die Rebstöcke sind über 60 Jahre alt. Nach 24 Stunden Aromenextraktion wird gepresst und spontan in 500l Eichen Fässern ohne Temperaturkontrolle vergoren. Erst nach 5 Monaten Kontaktzeit mit der Feinhefe gezogen, so soll die Ursprünglichkeit dieses Weissen Burgunders gefördert werden der in besonderen Masse Feinheit mit Authentizität verbindet.

Terroir

Alte Geringen, der Namen bedeutet in alter Zeit der Natur Abgerungen, die schweren kalkhaltigen Lössböden der Weingärten oberhalb der malerischen Ketzelsdorfer Kellergasse sind die ideale Grundlage für den Weissen Burgunder der Ende der 50'er Jahre ausgepflanzt wurde.

Geschichte





Das Weingut Ebner-Ebenauer befindet sich im südländischen Weinviertel. Von aussen ahnt man nicht, was sich hinter dem Tor zur Hauptstrasse in Poysdorf wirklich verbirgt. Doch kaum hat man den Innenhof des Weinguts betreten, findet man sich in einer anderen Welt wieder. Toskanisch möchte man das Gebäude und die Atmosphäre nennen. Und das kommt nicht von ungefähr, haben doch die Grosseltern von Manfred Ebner-Ebenauer in Frankreich und Italien studiert. Nachdem das ursprüngliche Weingut 1945 grossteils abgebrannt war, bauten sie es wieder auf - stark beeinflusst von ihrer Liebe zu mediterranen Regionen. Verwinkelt, naturbelassen - ja, fast märchenhaft wirkt das Gebäude. Marion und Manfred Ebner-Ebenauer führen das Weingut in 14. Generation. Für sie ist das Weingut in Poysdorf eine Krafftase. Hier fühlen sich Mensch und Wein wohl.

